

in den septuagintären Schichten liegenden, Ottern und Vipern). Die Eintagsfliegen (Ephemeriden) treten zu gewissen Zeiten in solch' enormen Mengen auf, dass ihre nach der kurzen Hochzeitsfreude und dem Eierlegegeschäft abgestorbenen Leiber gebirgebildend die Länderfiguration vollständig verändern. Einst wenig umfangreiche und von den Entomologen wenig kultivierte Insektengruppen (einige nennen sie Familien, andere mit mehr Recht Ordnungen, sie den Käfern, Schmetterlingen, Hautflüglern, Fliegen coordinierend), zum Beispiel die Embiden, Chrysopiden, Mantispiden, Raphididen, Sialiden, Panorpaten, bilden jetzt umfangreiche Ordnungen, ihre Individuenzahl übersteigt die der Käfer. Die überall hängenden, schwalbennesterähnlichen Gebilde, sind die Nester der Mauerbienen und Mauerwespen. Die undurchdringlichen Gespinnste, die seidenglänzend, meterhoch viele Quadratmetern bedecken, sind die Gespinnste gewisser Nachtschmetterlinge. — Doch — was ist das? Immer finsterner wird's, lauterer und immer lauterer Rauschen ... Die Heuschrecken!! Tausende dieser ungeheuren Acridier dringen zu mir herein .. Sie drohen mich zu ersticken ... Heftiger Kampf.. Die langen hinteren Springbeine zerbrechen laut krachend.. Da ... eine kräftige Anstrengung.. ein Ruck.. und — ich bin erwacht, der grässliche Traum ist zu Ende, ich atme auf. — Das heutige Nachmittags-Colleg aber habe ich verschlafen....

Häufigkeitsschwankungen bei Coccinelliden.

Von Otto Meissner, Potsdam.

Während viele Insektenarten, z. B. die Stubenfliege (*Musca domestica*), der Kohlweissling (*Pieris brassicae* L.) u. a. alljährlich etwa in gleicher Menge auftreten, andre, wie z. B. der Maikäfer (*Melolontha vulgaris* L. und *hippocastani* Fabr.), in grösseren, aber stets gleichgrossen Zeiträumen (die beim Maikäfer z. B. in Norddeutschland 4 Jahre, in Süddeutschland, der Schweiz u. s. w. 3. Jahre umfassen) sehr häufig, dazwischen relativ selten sind, gibt es auch viele Kerfe, deren Häufigkeit in regelloser Weise mit den einzelnen Jahrgängen wechselt, ohne dass meistens erkennbare Gründe dafür vorlägen.

Als Beispiel seien hier die Marienkäfer (Coccinellidae) herausgegriffen. Der Zweipunkt, *Coccinella bipunctata* L. hatte sich 1894 in einem neu errichteten Gebäude auf dem Telegraphenberge bei Potsdam in ungeheurer Menge zur Ueberwinterung eingefunden. Gazefenster waren dicht bedeckt von anfliegenden Tieren, die mit dem Besen zusammengekehrt und auf Müllschippen entfernt wurden. Seitdem ist es zwar auch noch alljährlich sehr häufig (ich habe im Winter 1906/07 2022 Stück gefangen), aber nicht entfernt so massenhaft wie in jenem Jahre.

Coccinella 10-punctata L. war 1906 im Walde sehr häufig; sie findet sich in diesem Jahre 1907 nur vereinzelt. Dagegen treten recht zahlreich die in früheren Jahren seltenen Arten *Coccinella 4-punctata* Pontrop., *Misia oblongoguttata* L. und *Anatis ocellata* L., unsere grösste heimische Coccinellide auf. (Die beiden vorgenannten Arten sind auch ziemlich gross). Die sonst nur ganz vereinzelt *Coccinella distincta* Fald., die der *Coccinella 7-punctata* L. sehr ähnlich sieht (nur die Epimeren der Hinterbrust sind gelb statt schwarz

und die Punkte sind etwas anders angeordnet als auf den Decken von *14-punctata*), wurde von Prof. W a n a c h in diesem Jahre in mehreren Stücken erbeutet.

Auf dem Bassinplatze bei P o t s d a m ist dies Jahr *Coccinella 14-punctata* seltener, *conglotata* L. dagegen viel häufiger als im Vorjahre.

Coleopterologische Notizen über Darmstadt's Umgebung.

Von Dr. R. von Rothenburg, Darmstadt.

1. Zur Lokalfauna Darmstadt's.

Anordnung und Nomenclatur nach: die „Käfer von Nassau und Frankfurt“ von Prof. Dr. L. von Heyden.

Bislang habe ich hierorts folgende Arten nachstehender Familien erbeutet

a) Elateridae.

Brachylacon murinus; *Elaeter sinuatus*; *Cardiophorus ruficollis*, *rufipes*, *integerrimus*, *asellus*; *Platynchus cinereus*, *equiseti*; *Melanotus niger*, *brunnipes*, *assellatus*; *Limonijs aeruginosus*, *minutus*, *parvulus*; *Athous niger*, *haemorrhoidalis*, *vittatus*, *subfuscus*, *Zebei*; *Ludius pectinicornis*, *sjaelandicus*, *quercus*, *assellatus*, *impressus*, *nigricornis*, *aeneus* et var, *latus*, *cruciatus*; *Agriotes* *integerrimus*, *elongatus*, *ustulatus*, *sputator*, *lineatus*, *obscurus*, *pallidulus*, *gallicus*; *Polopius marginatus*, *Sericus brunneus*; *Adrastus limbatus*, v. *axillaris*, *pusillus*.

b) Buprestidae.

Anthaxia salicis, *nitidula*, v. *cyanipennis*, *morio*, *sepulchralis*, *4-punctata*, *Godeti*; *Chrysobothris affinis*, *Solieri*; *Agrilus subauratus*, *viridis* et var, *atensis*, *elongatus*, *augustulus*, *laticornis*, *olivicolor*, *derasofasciatus*, *cinctus*, *obscurus*, *integerrimus*, *hyperici*; *Trachys minuta*.

c) Cerambycidae.

Spondylis buprestoides; *Prionus coriaceus*; *Rhamnusium bicolor*; *Acmaeops* *axillaris*; *Pidonia lurida*; *Cortodera* v. *suturalis*, *femorata*; *Leptura rufipes*, *guttata*, v. *exclamationis*, *livida*, *fulva*, *maculicornis*, *rubra*, *scutellata*, *sanguinolenta*, *cerambyceiformis*, *maculata*, *aethiops*, *revestita*, *melanura*, *bifasciata*, *gracilis*, *attenuata*; *Allosterna tabacicolor*; *Grammoptera ustulata*, *ruficornis*, *viridifasciata*; *Caenoptera minor*, *umbellatarum*; *Stenopterus rufus*; *Obrium brunneum*; *Gracilia minuta*; *Cerambyx heros*; *Criocephalus rusticus*; *Phymatodes staceus* et var; *Callidium violaceum*; *Hylotrupes bajulus*, v. *lividus*; *Rhopalus femoratus*, *spicicornis*; *Aromia moschata*; *Plagionotus arcuatus* et var; *Agathidium* *pytius arietis*; *Clytanthus sartor*; *Lamia textor*; *Acanthocinus aedilis*; *Liopus bulbosus*; *Pogonochaerus fasciculatus*, *ovatus*; *Haploenemia nebulosa*; *Agapania lineatocollis*; *Saperda carcharias*, *populnea*; *Tetrops praecusta*; *Stenostola* *lineatocollis*; *Phytoecia coerulescens*; *Oberca oculata*.

d) Cetonidae.

Epicometis hirta; *Leucocelis funesta*; *Cetonia aurata*; *Potosia marmorata*, *prea*; *Valgus hemipterus*; *Osmoderma eremita*; *Gnorimus nobilis*; *Trichius* *lineatus* et var, *gallicus*.

Diese Ausbeute an Arten in drei Sommern, ohne dass sehr grosse An-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Meissner Otto

Artikel/Article: [Häufigkeitsschwankungen bei Coccinelliden. 162-163](#)